

Hausgemachter Strom

[01.12.2016] Gemeinsam mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WOBAK bauen die Stadtwerke Konstanz ihr Mieterstrommodell weiter aus.

In Konstanz wurden vier neue Mehrfamilienhäuser der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WOBAK mit neuester Anlagentechnik ausgestattet, die von den Stadtwerken Konstanz betrieben wird. Wie der kommunale Versorger mitteilt, sind zwei der Mehrfamilienhäuser als Plusenergiehäuser konzipiert, die anderen beiden im sogenannten KfW-70 Energieeffizienzhaus-Standard. Stadtwerke-Geschäftsführer Kuno Werner sagt: Die Mieter profitieren neben dem geförderten Mietpreis auch von günstigen Betriebskosten. Sie können zudem den hausgemachten Strom im Tarif StromDirekt beziehen.“ Die Stadt Konstanz spricht von einem zukunftsweisenden Projekt. Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn erklärt: „Das Projekt stärkt die Akzeptanz des Ausbaus von erneuerbaren Energien. Wenn Strom lokal erzeugt und vermarktet wird, haben die Stromkunden und Mieter einen direkten Bezug zu den Anlagen. Es ist vorbildlich, dass zwei städtische Unternehmen auf Plusenergiehäuser setzen und damit zu den Wegbereitern der Energiewende gehören.“ Laut der Pressemeldung sind die Mehrfamilienhäuser bereits der dritte Neubau, bei dem WOBAK und Stadtwerke kooperieren.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Mieterstrom, Stadtwerke Konstanz